



---

**20.02.2024 - Arbeitsgespräch weitere Herangehensweise Neu-/Ersatz-/Umbau Budohalle, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten**

Teilnehmer:

- Herr Siebert (Bürgermeister)
- Herr Eißrig, Herr Radach, Frau Bleckert, Frau Helmig musste zu Beginn des Gesprächs Raum verlassen), Frau Katzer (Gemeindevertreter)
- Herr Große, Frau Fischer, Frau Hinkel (Verwaltung)
- Herr Seidel, Herr Butzke, Herr Wichert (SC Dynamo Hoppegarten)

Zeit: 18.00 – 19.45 Uhr

1. Vorstellung der Teilnehmer
  
2. Herr Seidel
  - Restnutzungsdauer begrenzt, Verlängerung fraglich
  - Bestandschutz ist entfallen, da wichtige Bauunterlagen nicht mehr vorliegen
  - diverse Einbauten in Sporthalle so nicht vorhanden
  - Vorzugsvariante: Verein baut selbst, über LSB können Fördermittel bereit gestellt werden, aber Eigentum (Grundstück) fehlt, jetzt bereits Vorbereitungsmaßnahmen für Projektantrag vornehmen, damit Antrag an LSB zum Jahresende hin gestellt werden kann
  
3. Herr Radach
  - Gemeinde „schuldet“ Verein Halle bis Ende Pachtvertrag
  - favorisiert Variante 2 8Bereitstellung kommunales Grundstück durch die Gemeinde Hoppegarten und Neubau durch den Pächter selbst)
  - Kann Verein Antrag beim LSB stellen oder auch Gemeinde?
  - Blau-Weiß Mahls./W. wird auch Antrag an LSB stellen, 2 Förderanträge an LSB werden wahrscheinlich nicht bewilligt durch das Land – für was entscheiden wir uns?
  - zu klären ist, Größe der Halle und Zusatznutzen
  - Grundstück?
  
4. Herr Seidel
  - Zwecke: Seniorensport, Kindersport, Kampfsport
  - Größe: anlog jetziger Halle
  - Fläche an Lenne Schule zwischen Parkplatz und Sportplatz: ev.Gymnastikhalle anbauen, für Schule auch nutzbar
  - Sporthalle für Ganztagsprojekte der Gemeinde nutzbar (u.a. Yoga, Familiensport)
  
5. Herr Eißrig
  - spricht sich für Projekt Budoverein aus, wenn LSB nur ein Projekt genehmigen würde (Kunstrasen zweitrangig)
  - favorisiert Variante Neubau an Lenne Schule
  
6. Herr Seidel
  - Antrag für Förderung sollte unbedingt jetzt erarbeitet werden, da die ersten Fördervorgänge nach Neuwahl des Landtages eher „durchgewunken“ werden



- Förderung von 70-75% zu erwarten

7. Herr Große

- keine der 5 Varianten ist bis 2027 zu realisieren
- Variante 3 (Instandsetzung durch Gemeinde und (temporäre) Weiternutzung der Bestandshalle bis zum Ende der Pachtzeit 2033 oder darüber hinaus) muss temporär in Betracht gezogen werden, darüber hinaus längerfristige Lösung finden
- Bau an Lenne Schule schwierig, da Grundstück insgesamt für Baumaßnahme (Neubau Grundschule) im laufenden Betrieb benötigt wird

8. Herr Seidel

- Vorgespräche für Anmietung bereits vor einiger Zeit geführt (u.a. mit Clinton, im Gewerbegebiet Flachbau nahe Handwerkerstraße), Variante 4 (Anmietung) auch denkbar
- Info vom BM: Besichtigung Betriebsstätte ehem. Pressevertrieb
- ev. Jugendclub integrieren

Verabredung:

- Anfrage BauOA zur Verlängerung der Ausnahmegenehmigung der Nutzung der Halle durch FB I
- Grundstücksvorschläge durch FB I
- Bedarf für Neubau: anlog Bcestand
- Antrag an LSB im Jahr 2024 nicht zu realisieren - Ansprechpartner LSB, Jens Wunderlich (0331/58 567 166) anfragen: Welche Voraussetzungen müssen für Antrag erfüllt sein? – FB IV
- Fläche Gewerbegebiet (Flachbau) anfragen – BM (siehe Anlage)
- Variantenvergleich fortsetzen – alle
  
- Neuer Termin: 21.03.24, 16.00 Uhr